

**KHD Humboldt Wedag
Industrial Services AG, Köln
(vormals HIT International Trading AG, Berlin)**



**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG
zum 31. März 2009**

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln

Wertpapier-Kennnummer: 605 290
ISIN DE 000 605 2905

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln

**Zwischenmitteilung des Konzerns gemäß § 37x WpHG
zum 31. März 2009**

Geschäftsverlauf

Zusammenfassung

Zum Jahresende 2008 hat die KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln (KIS AG oder Gesellschaft bzw. Konzern), ihren aktiven Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen. Im Zuge der Aufnahme des Geschäftsbetriebes zum Jahresende 2008 wurden 20 Mitarbeiter (im Wesentlichen Montage- und Inbetriebnahmespezialisten) von der Humboldt Wedag GmbH (HW) übernommen. Mit Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit erbringt die Gesellschaft Serviceleistungen im Bereich der Montageüberwachung und Inbetriebnahme von Maschinen und Produktionsanlagen zur Herstellung von Zement. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist darüber hinaus weiterhin von Anlagestrategien bezüglich des eigenen Wertpapiervermögens bestimmt.

Auftragseingang / Umsatz:

Bedingt durch die erst zum Jahresende 2008 aufgenommene aktive Geschäftstätigkeit der KIS AG verzeichnete der Konzern erstmalig im ersten Quartal 2009 Auftragseingänge, sowie Umsatzerlöse aus dem Bereich Montageüberwachung und Inbetriebnahme. Auftragseingang sowie Umsatzerlöse, die im Wesentlichen von der HW sowie anderen verbundenen Unternehmen des KHD Humboldt Wedag International Ltd. Konzerns (KHD Ltd.) stammen, können im ersten Quartal als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Branchenentwicklung:

Beginnend mit dem vierten Quartal hat die Finanzkrise und die mit ihr verbundenen Auswirkungen auf die Realwirtschaft eine negative Kettenreaktion für die Zementindustrie ausgelöst: die sinkende Nachfrage nach Zement hat zu einem Verfall der Erzeugerpreise geführt, so dass viele Investitionsvorhaben zur Steigerung der Kapazitäten wirtschaftlich nicht mehr profitabel dargestellt werden konnten. Gleichzeitig sind viele Projekte auf der Finanzierungsseite durch höhere Zinsbelastungen und Zurückhaltung der Banken bei der Vergabe neuer Kredite unter Druck gekommen. Zurückgehende Frachtraten haben zudem den Transport über weite Strecken und damit den Import von Zement in Ländern mit nicht ausreichenden eigenen Produktionskapazitäten erleichtert.

In der Konsequenz haben viele Zementproduzenten die Abwicklung der erteilten Aufträge verzögert oder sogar storniert. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wird nach dem heutigen Stand der Planungen auch Auswirkungen auf die Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Beschäftigungsentwicklung haben.

Lage des Konzerns

Bilanz

Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Konzerns wurde neben der bereits zum Ende des Vorjahres aufgenommenen operativen Tätigkeit auch im ersten Quartal 2009 von der Anlagestrategie über die freien finanziellen Ressourcen bestimmt.

Das Vermögen der KIS AG besteht zum 31. März 2009 im Wesentlichen aus Fertigungsaufträgen mit aktivischem Saldo sowie aus jederzeit fälligen Bankguthaben.

Gewinn- und Verlustrechnung

Bei erstmalig angefallenen Umsatzerlösen und Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen erzielte der Konzern bei geringen sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen im ersten Quartal 2009 einen geringen Konzernjahresüberschuss.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist auch weiterhin den bereits im Lagebericht des Jahres- bzw. Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

Ausblick

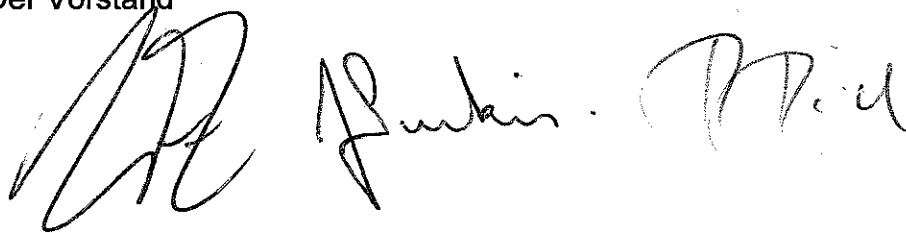
Auswirkungen der momentanen schwierigen wirtschaftlichen Lage verbunden mit anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten bezogen auf den Geschäftsverlauf in 2008 belasten das operative Geschäft der Gesellschaft. Verlässliche Prognosen für das Gesamtjahr 2009 sind insbesondere aufgrund der anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten nach wie vor schwierig.

Nach heutigem und gegenüber dem Jahres- bzw. Konzernabschluss unverändertem Stand der Unternehmensplanung soll die Gesellschaft neben der aufgenommenen Tätigkeit im Bereich der Montageüberwachung und Inbetriebnahme in weiteren noch zu definierenden Feldern des Zementanlagenbaus tätig werden.

Köln, 26. Mai 2009

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG

Der Vorstand

The image shows three handwritten signatures in black ink. The first signature is a stylized, cursive 'KHD'. The second signature is 'Frank' and the third is 'Köhl', both written in a cursive script.